



WEISUNGEN FÜR DAS PALLINO-SCHIESSEN

FSB/SBV
XIII

Edizione - Edition
Ausgabe
01.01.2014

(Anhang zum Art. 12.8 der Allgemeinen Weisungen)

Bei Sieggleichheit in Gruppen zu 3 oder 2 Mannschaften werden Würfe auf den Pallino (auf Punkt F platziert) nach folgendem System geworfen (siehe auch Punkt 6):

1. abwechslungsweise von allen Mannschaften, in der Reihenfolge der Auslosung;
2. in der Disziplin Einzel wirft jeder Spieler 4 Kugeln;
3. in der Disziplin Zweier müssen alle Spieler abwechslungsweise so viele Kugeln, wie sie nach Reglement Anrecht zum Spielen haben, nach folgendem Schema auf den Pallino werfen (jeder 2 Würfe, total 4 Würfe pro Mannschaft):
 1. Serie Spieler A1 – Spieler B1 – Spieler C1
 2. Serie Spieler A2 – Spieler B2 – Spieler C2
 3. Serie Spieler A1 – Spieler B1 – Spieler C1
 4. Serie Spieler A2 – Spieler B2 – Spieler C2
4. in der Disziplin Dreier müssen alle Spieler abwechslungsweise auf den Pallino werfen. Jeder Spieler wirft 1 Kugel, total 3 Kugeln pro Mannschaft, nach folgendem Schema:
 1. Serie Spieler A1 – Spieler B1 – Spieler C1
 2. Serie Spieler A2 – Spieler B2 – Spieler C2
 3. Serie Spieler A3 – Spieler B3 – Spieler C3
5. bei erneutem Gleichstand wird, bis eine Mannschaft als Sieger feststeht, abwechselnd wie oben umschrieben, weiter geworfen.
6. **Neu ab 1.1.2014 (auf Probe)**
Jede(r) Spieler (Spielerin) hat auch die Möglichkeit vor dem Pallinoschiessen die Spielart auszuwählen, die dann zur Anwendung kommt. Als Alternative kann man die Kugel auf den Pallino (Pallinoanspielpunkt) setzen. Um die gleiche Gültigkeit eines Wurfes zu haben, müssen die Kugel und der Pallino in Bersaglio-Position zu einander sein, gemäss aktuellem SBV Reglement. Der Spieler (Spielerin) muss alle seine Kugeln auf die gleiche Art spielen, wie er/sie zuvor deklariert hat.

Der Präsident:

Claudio Knecht

Der NTSK Präsident:

Massimo Zenga